

Produkt:	
Federführung:	StST Soziales
Bearbeiter/in:	
Datum:	27.04.2021

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen / Mitbeteiligung gem. GeschO
Magistrat der Stadt Lampertheim	01.06.2021	
Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	24.06.2021	
Stadtverordnetenversammlung	14.07.2021	

**Benennung der Mitglieder der städtischen Integrationskommission****Beschlussvorschlag:**

**Die städtischen Gremien beschließen, dem einheitlichen Wahlvorschlag der Verwaltung aus dem Rücklauf der Bewerbungen für die Mitarbeit in der Integrationskommission zu folgen. Die ausgewählten Personen sollen als Mitglieder der Integrationskommission benannt werden.**

**Sachdarstellung:**

Der Hessische Landtag hat in seiner Sitzung am 6. Mai 2020 das Gesetz zur Verbesserung der politischen Teilhabe von ausländischen Einwohnerinnen beschlossen und damit Änderungen in der hessischen Gemeindeordnung, hier §89 (HGO), vorgenommen. Demnach ist jede Kommune mit mehr als 1.000 ausländischen Einwohnern in Zukunft aufgefordert, einen gewählten Ausländerbeirat zu wählen – oder wahlweise eine von Stadt oder Gemeinde eingesetzte "Integrationskommission" zu bilden.

Da es in den vergangenen Wahlperioden aufgrund fehlender Bewerber zu keiner Bildung eines Ausländerbeirates in Lampertheim kam, hat die Stadtverordnetenversammlung am 23.10.2020 beschlossen, eine Integrationskommission, bestehend aus 14 Mitgliedern, einzurichten. Die Integrations-Kommission soll die Organe der Gemeinde in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen, beraten.

Eine Integrationskommission soll mindestens zur Hälfte aus sachkundigen EinwohnerInnen bestehen. Dies sind EinwohnerInnen mit ausländischem Pass, mit doppelter Staatsangehörigkeit oder welche, die in Deutschland eingebürgert wurden. Um der Expertise der MigrantInnen ein großes Gewicht zu verleihen, beschloss man verwaltungsintern, neun sachkundigen EinwohnerInnen die Möglichkeit zur Mitwirkung zu geben. Die weiteren Plätze nehmen der Erste Stadtrat als Vorsitzender ein sowie je ein/e VertreterIn aus den vier politischen Fraktionen.

Interessensvertretungen haben die Möglichkeit, geeignete sachkundige EinwohnerInnen dem Magistrat vorzuschlagen.

Aus diesem Grund wurde am 02.03.2021 ein digitaler Workshop durchgeführt. Alle in der Migrationsarbeit tätigen Organisationen wurden hierzu eingeladen und dienten im Folgenden als MultiplikatorInnen, um MigrantInnen hinsichtlich der Mitarbeit in der Integrationskommission anzusprechen.

Weitere Zugänge wurden zur Akquise genutzt. So gab es eine Pressemitteilung, eine Plakataktion, Veröffentlichung auf der städtischen Homepage und die gezielte Ansprache von MigrantInnen, die der Stabsstelle Soziales bekannt und als geeignet erachtet werden.

Auf diesen Aufruf hin, haben sich 11 Personen für die Mitarbeit in der Integrationskommission beworben. Hierdurch konnte also die Anzahl von neun sachkundigen EinwohnerInnen übertroffen werden. Hieraus werden die folgenden neun Personen für die Benennung als Mitglied der Integrationskommission vorgeschlagen:

**Angelo Accascio (Italien)**  
**Gulalam Alami (Afghanistan)**  
**Beizai Nayges (Iran)**  
**Justina Vaice (Litauen)**  
**Ali Habib (Pakistan)**  
**Mikhael Mena (Ägypten)**  
**Mohamed Abdulahi (Somalia)**  
**Jiyan Hagi (Syrien)**  
**Serkan Öztas (Türkei)**

Als weiteren Teilnehmer bei den Treffen der Integrationskommission ohne Stimmrecht wird Hr. **Lancine Diallo (Guinea)** vorgeschlagen, der als Sportcoach der Stadt Lampertheim tätig ist und dadurch wertvolle Erfahrungen in die Kommission mit einfließen lassen kann.

Als Nachrücker schlagen wir vor:

**Aiman Bnshi (Syrien)**  
**Touran Chaharmahali (Iran)**  
**Tammam Obaido (Syrien)**

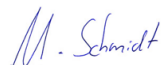
Die Auswahl der Nachrücker erfolgte aus den Gesichtspunkten der Heterogenität der Nationalitäten (es liegen drei Bewerbungen von syrischen als auch zwei von iranischen Staatsbürgern vor) und der Reihenfolge des Bewerbungseingangs. Zusätzlich soll gemäß 89 Abs. 1 HGO die Hälfte der Gewählten weiblichen Geschlechts sein. Aus diesem Grund waren die weiblichen Bewerber, die ohnehin in der Minderheit sind, zu bevorzugen.

Seitens der Fraktionen wurden folgende Personen dem Gremienbüro gemeldet:

**Christiane Krotz (SPD)**  
**Julia Hinz (CDU)**  
**Marilyn Menger (Grüne)**  
**Melanie Krämer (FDP)**

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 10.05.2021 einstimmig beschlossen, den Vorsitz gemäß §89 HGO dem zuständigen Dezernenten, Herrn Schmidt, zu übertragen.

Durch die Bildung der Integrationskommission soll politische Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in Lampertheim adäquat umgesetzt werden. Des Weiteren wird die Kommission ein wichtiger Partner für die weitere Professionalisierung und strukturierte Weiterentwicklung der städtischen Migrationsarbeit darstellen und aus diesem Grund auch in enger Rückkopplung mit der Stabsstelle Soziales agieren.



(Schmidt)

(Dexler)

#### **Finanzielle Auswirkungen zu Lasten des städtischen Haushalts:**

1.	Buchungsstelle	
	bereitgestellte Mittel	EUR
	noch verfügbare Mittel	EUR
2.	Nicht ausreichende verfügbare Mittel	

<p>( )</p>	<p>Bei nicht ausreichenden verfügbaren Mitteln kann die Mitteldeckung durch Mehrerträge / Wenigeraufwendungen in Höhe von bei der Buchungsstelle erfolgen.</p>	<p>EUR</p>
<p>( )</p>	<p>Die Mitteldeckung muss in Höhe von durch über- / außerplanmäßige Bewilligung gemäß Beschlussvorschlag erfolgen</p>	<p>EUR</p>
<p>3. ( )</p>	<p>Investitionsmaßnahmen Die bisherigen Auftragsvergaben bewegen sich im Rahmen des Kostenvoranschlages und es ist derzeit keine Überschreitung der Gesamtkosten erkennbar. Die bisherigen Auftragsvergaben lassen erkennen, dass die ursprünglich projektierten Mittel nicht ausreichend sein werden. Nach dem derzeitigen Stand werden sich die Gesamtkosten um erhöhen.</p>	<p>EUR</p>
<p>4. ( )</p>	<p>Folgekosten Die Maßnahme verursacht keine Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren Die Maßnahme verursacht Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren, bestehend aus Personalaufwendungen Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen Finanzierungsaufwendungen Sonstige Aufwendungen</p>	<p>EUR EUR EUR EUR</p>
<p>5. ( )</p>	<p>Keine finanziellen Auswirkungen</p>	
<p>Die Begründung für die Entstehung der Folgekosten ist aus dem Vorlagentext zu entnehmen.</p>		